

1 Gerät einschalten

1. Hauptschalter einschalten.
2. Viessmann Trimatik einschalten Schalter „A“ auf „1“
 Die Schaltuhr beginnt zu laufen.
 Außerbetriebnahme siehe „Gerätespezifische Hinweise“

2 Maximale Kesselwassertemperatur einstellen

1. Abdeckklappe des Thermometers nach unten aufklappen.
2. Mit Schraubendreher am geschützten Drehknopf „TR“ gewünschte maximale Kesselwassertemperatur einstellen (die volle Warmwasser-Dauerleistung wird nur erreicht, wenn der Drehknopf „TR“ im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht ist).
 Die maximale Kesselwassertemperatur muß immer mindestens 10°C über der am Drehknopf „A“ gewählten Brauchwassertemperatur eingestellt werden.

3 Uhrzeit einstellen

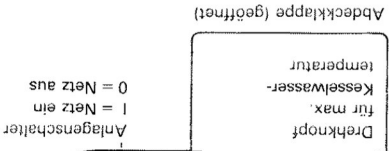
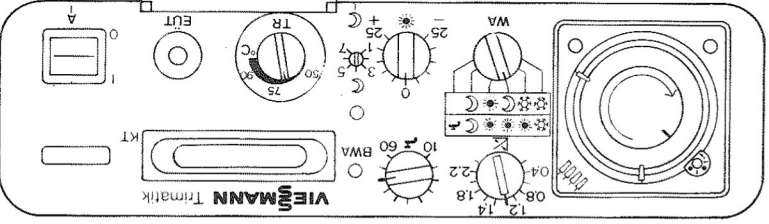
- Ziffernring in Pfeilrichtung drehen, bis die Uhrzeit auf die Markierung zeigt.
- Umschalten von Winterzeit auf Sommerzeit (im Frühjahr)
 - Ziffernring in Pfeilrichtung 1 Stunde weiterdrehen.
 - Umschalten von Sommerzeit auf Winterzeit (im Herbst)
 - Ziffernring in Pfeilrichtung 23 Stunden weiterdrehen.

4 Schaltuhr programmieren

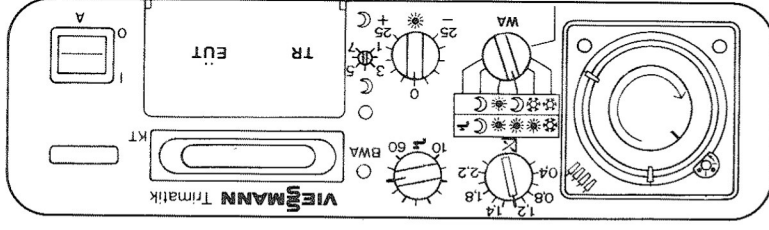
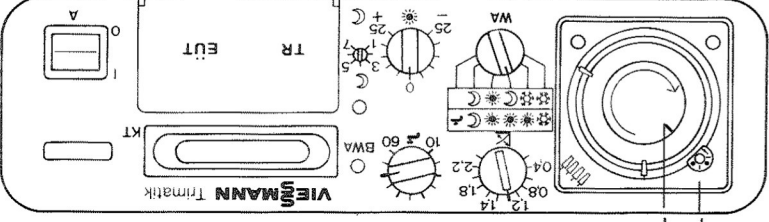
1. **Blauen** Reiter auf den **Beginn** der Nachtabsenkung stecken (z. B. 22.00 Uhr).
2. **Roten** Reiter auf das **Ende** der Nachtabsenkung stecken (z. B. 6.00 Uhr).
3. Werden mehrere Absenkezeiten gewünscht, Reiter jeweils paarweise stecken.

5 Heizprogramm wählen

- Heizprogramm-Wahlschalter „WA“ in die gewünschte Stellung drehen:
- Stellung „☀“ Automatik (Umschaltung Tagesbetrieb/Nachtbetrieb)
 - Stellung „☾“ Dauernd Nachttemperatur
 - Stellung „☾☀“ Dauernd Tagestemperatur
 - Stellung „☀☀“ Tags Tagestemperatur/nachts Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage*
 - Stellung „☀☀☀“ Dauernd Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage* (z. B. im Urlaub)
 - Stellung „☀☀☀☀“ Stellung „1“
- Nur Brauchwassertemperatur (Sommerbetrieb) Stellung „1“
- *Siehe auch „Funktionsbeschreibung und Funktionsänderungen sowie Erkennen und Beheben von Störungen“.



Schaltstellungsanzeige
 | = Tagesbetrieb
 ● = Nachtbetrieb
 Markierung



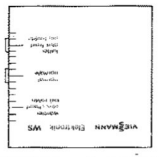
6 Heizkurve einstellen

1. Am Drehknopf "S" Stellung der Heizkurve nach dem Diagramm auf Seite 5 einstellen:
Normalstellung: Gut isoliertes Haus in geschützter Lage (z. B. Radiatorenhgz.) "L" = "1,0"
Freie Lage oder alte Heizungsanlage (z. B. Radiatorenhgz.) "L" = "1,2"
2. Am Drehknopf "E" Stellung "kann der Nullpunkt der Heizkurve an bauliche Gegebenheiten angepasst werden:
Normalstellung "E" = "0"

Weitere Hinweise auf Seite 4.

7 Tages- und Nachttemperatur einstellen

1. Am Drehknopf "*" gewünschte Tages-Raumtemperatur einstellen:
Normalstellung (Raumtemperatur etwa 21°C bei richtig eingestellter Heizkurve) "Mitte"
 2. Am Drehknopf "C" gewünschte Nacht-Raumtemperatur einstellen:
Normalstellung (Raumtemperatur etwa 17 bis 18°C bei richtig eingest. Heizkurve) .. "Mitte"
- Eine Temperaturreduzierung wird durch Drehen des jeweiligen Drehknopfes in Richtung kleinere Kennzahl (-), eine Temperaturerhöhung durch Drehen in Richtung größere Kennzahl (+) erreicht.
- Bei Einstellung beider Drehknöpfe auf "Mitte" wird die Vorlauftemperatur (= Kesselwassertemperatur) im Nachtbetrieb um ca. 15°C reduziert.
- Eine Veränderung am Drehknopf "*" um einen Teilstrich entspricht einer Veränderung der Vorlauftemperatur (= Kesselwassertemperatur) um ca. 5°C. Eine Veränderung am Drehknopf "C" um einen Teilstrich entspricht einer Veränderung der Vorlauftemperatur (= Kesselwassertemperatur) um ca. 8°C.
- Wenn ein Fernbedienungsgerät (Elektronik WS oder RS) an die Viessmann Trimatik angeschlossen ist, werden die gewünschten Temperaturen am Fernbedienungsgerät eingestellt. Dabei dient der rote Schiebeknopf zur Einstellung der Tagstemperatur und der blaue Schiebeknopf zur Einstellung der Nachttemperatur. Die Drehknöpfe an der Viessmann Trimatik sind dann ohne Funktion.



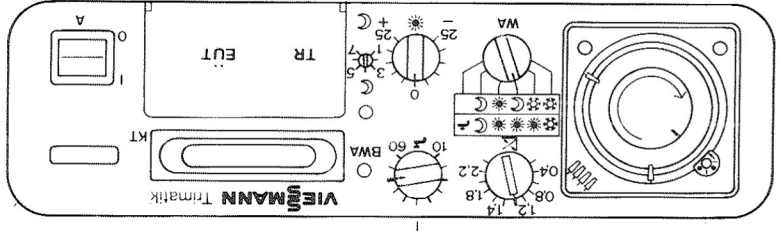
Fernbedienungsgerät

8 Brauchwassertemperatur einstellen

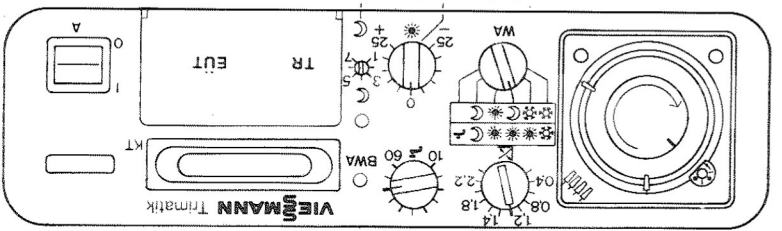
Nur bei Kesseln mit angeschlossenem Speicher-Wassererwärmer:
Am Drehknopf "P" gewünschte Brauchwassertemperatur einstellen.

9 Was ist zu tun, wenn ...

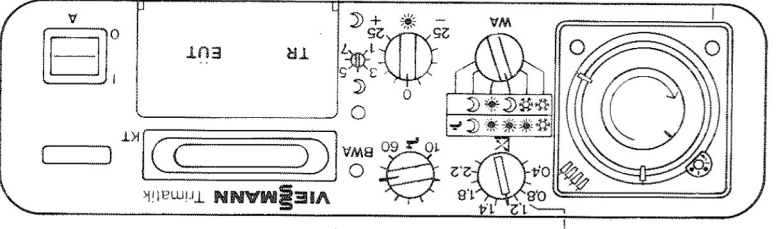
1. In der Viessmann Trimatik sind alle erforderlichen Regelfunktionen zusammengefasst und für alle auftretenden Betriebsbedingungen intern programmiert, damit Energie gespart und die Heizanlage geschützt wird. Nicht jede "Unregelmäßigkeit" deutet deshalb auf eine Störung der Viessmann Trimatik hin, sondern erfolgt eventuell entsprechend der Programmierung der Viessmann Trimatik (z. B. keine Warmwasserbereitung bei Nachtbetrieb, Abschaltung der Heizkreispumpe bei Warmwasserbereitung).
 2. Bei Störungen an der Viessmann Trimatik rufen Sie bitte Ihre Heizungsfachfirma.
- Der Betreiber der Anlage ist verpflichtet, die Bedienung, Wartung und Instandhaltung nach Maßgabe der Heizungsbetriebs-Verordnung durchzuführen oder durchführen zu lassen.



Drehknopf für Brauchwassertemperatur



Drehknopf für Tages- temperatur
Drehknopf für Nacht- temperatur



Drehknopf für Steilheit- Heizkurve
(verdeckt im Gehäuse)

A Gerätespezifische Hinweise

Die Schaltuhr hat eine Schaltstellungsanzeige. Bei Tagesbetrieb steht die Schaltstellungsanzeige auf „1“. Bei Nachtbetrieb steht die Schaltstellungsanzeige auf „0“; dann leuchtet auch die Leuchtdiode „C“.

Wenn ein Speicher-Wasserewärmer angeschlossen ist, der bei Nachtbetrieb nicht beheizt wird: Weil der Speicher-Wasserewärmer nach der Umschaltung auf Tagesbetrieb (roter Schalter) vorrangig beheizt wird, sollte die Umschaltung so zeitlig erfolgen, daß die Räume nach der Brauchwassererwärmung zu der gewünschten Zeit aufgeheizt sind.

Die Schaltuhr besitzt eine Gangreserve, das heißt, daß nach kurzzeitigem Abschalten des Gerätes oder evtl. Stromausfall (max. ca. 100 Stunden) die Uhr nicht gestellt zu werden braucht.

Tages- und Nachttemperatur
Die Tages-Raumtemperatur wird am Drehknopf „☼“ und die Nacht-Raumtemperatur am Drehknopf „C“ eingestellt.

Bleibt während der Nacht die Raumtemperatur zu hoch, so liegt dieses normalerweise nicht an der Regelung, sondern daran, daß Gebäude mit guter Wärmedämmung langsamer auskühlen. Die Nachttemperatur kann deshalb niedriger eingestellt (Drehknopf „C“ in Richtung „1“ drehen) und früher abgesenkt werden.

B Einstellen der Heizkurve

Die Viessmann Trimatik regelt die Kesselwassertemperatur (= Heizungsvorlauftemperatur) in Abhängigkeit von der Außentemperatur. Die zur Erreichung einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Heizungsvorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab. Mit der Einstellung der Heizkurve wird die Kesselwassertemperatur an diese Bedingungen angepasst.

Hierfür hat die Viessmann Trimatik zwei Drehknöpfe (einer davon verdeckt im Gehäuse). Mit dem Drehknopf „L“ wird die Heizkurve nach dem Heizkurvendigramm eingestellt. Mit dem Drehknopf „Eichung“ kann die Heizkurve zur Anpassung an die baulichen Gegebenheiten parallel verschoben werden. Der Drehknopf „Eichung“ befindet sich im Gehäuse der Viessmann Trimatik hinter der Schaltuhr.

Im Anlieferungszustand sind der Drehknopf „L“ auf „1,2“ und der Drehknopf „Eichung“ auf „0“ eingestellt.

Wenn ein neuer Temperaturwert eingestellt wurde, dauert es je nach Heizungsanlage unterschiedlich lange, bis die neu gewählte Temperatur in der Wohnung erreicht ist.

Fernbedienungsgerät „Elektronik RS“

Dieses Fernbedienungsgerät hat einen eingebauten Raumtemperatursensor mit dem die Raumtemperatur gemessen und eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur bewirkt wird.

In dem Raum, in dem sich das Fernbedienungsgerät „Elektronik RS“ befindet, müssen die Thermostatenventile der Heizkörper immer ganz geöffnet sein.

Bei diesem Fernbedienungsgerät entspricht die Stellung „normal“ ca. 21°C; der Einstellbereich beträgt bei Tagesbetrieb 14 bis 27°C und bei Nachtbetrieb 13 bis 26°C.

Warmwasserbereitung

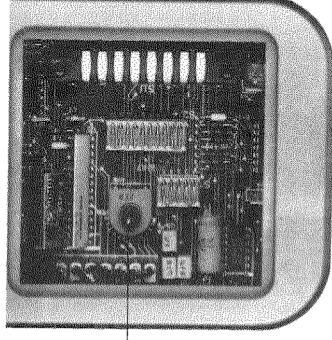
a) Anlagen ohne Warmwasserbereitung

Der Drehknopf „☼“ ist ohne Funktion.

Bitte beachten: Nach der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Wiederinbetriebnahme der Anlage wird wegen der Vorrangschaltung der Warmwasserbereitung (Leuchtdiode „BWA“) leuchtet bei Kesselwassertemperatur über ca. 40°C) erst nach etwa 4 Minuten die Heizkreispumpe eingeschaltet.

Änderung der Einstellung „Eichung“:

1. Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) abschalten.
2. Zwei Schrauben in den Löchern an der Vorderseite der Schaltuhr losschrauben, und Schaltuhr herausziehen.
3. Drehknopf „Eichung“ (Abb.) auf gewünschten Wert einstellen.
4. Schaltuhr wieder einbauen.



Drehknopf „Eichung“

Drehknopf „Eichung“ in der Viessmann Trimatik

b) Anlagen mit Warmwasserbereitung

Am Drehknopf „☼“ wird die gewünschte Brauchwassertemperatur eingestellt.

Wenn der Speicher Wärme anfordert, wird der Brenner eingeschaltet. Wenn die Kesselwassertemperatur ca. 40°C überschreitet, wird die Umwälzpumpe für die Speicherbeheizung eingeschaltet (Leuchtdiode „BWA“) leuchtet). Gleichzeitig wird die Heizkreispumpe abgeschaltet (Vorrangschaltung der Brauchwassererwärmung). Dabei unterbleibt die Außentemperaturabhängige gleitende Regelung der Kesselwassertemperatur, sondern nur über den Temperaturregler geregelt.

Wenn der Speicher die gewünschte Temperatur erreicht hat, wird der Brenner abgeschaltet. Er bleibt so lange abgeschaltet bis die Kesselwassertemperatur auf die Außentemperaturabhängige Temperatur abgesunken ist.

c) Sommersparschaltung

Im Sommer, wenn der Kessel nur zur Brauchwassererwärmung eingesetzt wird, kann der Heizprogramm-Wahlschalter auf „☼“ gestellt werden. Die Außentemperaturabhängige Regelung der Kesselwassertemperatur unterbleibt. Die Heizkreispumpe ist beim Sommerbetrieb abgeschaltet. Ein Schutz gegen das Einfrieren des Heizkreises ist vorhanden.

Dabei kann auch die Kesselwassertemperatur mit dem Drehknopf „TR“ niedriger eingestellt werden. (65 bis 75°C). Die volle Warmwasser-Dauerleistung wird jedoch nur erreicht, wenn der Drehknopf „TR“ im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht ist.

An dieser Viessmann Trimatik wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Vorrangschaltung der Brauchwassererwärmung aufgehoben
- Brauchwasser wird auch bei Nachtbetrieb erwärmt
- Einstellbereich der Brauchwassererwärmung auf 30 bis 80°C geändert
- Maximale Kesselwassertemperatur (Drehknopf „TR“) über 75°C einstellbar
- An die Viessmann Trimatik ist ein Fernbedienungsgerät-WS oder -RS angeschlossen
- Nach einer Brauchwassererwärmung bleibt die Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung nur noch ca. 4 Sekunden eingeschaltet

- Bei Brauchwassererwärmung wird die Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung sofort eingeschaltet
- Kesselwassertemperatur auf Minimaltemperatur, wenn die Außentemperatur unter ca. -5° liegt (Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage)
- Schalthysterese für die Kesseleinschaltung auf ... K (Kelvin) geändert